

TÄNNESBERGER NACHRICHTEN

Aktuelles aus Tännenberg und seinen Ortsteilen

Ausgabe 02 | 2021





Jutta Schmid

Kostenlose FFP2-Schutzmasken für pflegende Angehörige

Das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege stellt zum Schutz der älteren und pflegebedürftigen Menschen eine Million FFP2-Schutzmasken kostenfrei für pflegende Angehörige zur Verfügung. Pflegende Angehörige haben ab dem 25. Januar die Möglichkeit, sich jeweils drei kostenlose FFP2-Masken im Rathaus abzuholen. Zwingend erforderlich für die Ausgabe der Schutzmasken ist die Vorlage des Schreibens der Pflegekasse mit Feststellung des Pflegegrades der bzw. des Pflegebedürftigen als Nachweis der Bezugsberechtigung. Die Verwaltungsgemeinschaft Tännenberg bittet um vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 09655/92000.

Text: Rebekka Fischer - Bild: Rebekka Fischer



Winterdienst - Bauhof stets einsatzbereit

Was ein zuverlässiger und gut funktionierender Winterdienst wert ist, konnten wir in den letzten Wochen erfahren. Zu recht ist 1. Bürgermeister Ludwig Gürtler stolz auf seine Männer vom Bauhof, die bei Bedarf rund um die Uhr im Einsatz sind, um die Straßen, Wege und Plätze im Markt Tännenberg verkehrstüchtig und sicher zu machen. Dazu gehört auch eine Dauerbereitschaft zur Kontrolle Straßenverhältnisse. Möglich ist das nur, weil drei Fahrer zur Verfügung stehen. Bereits um 2 Uhr in der Nacht beginnt der Einsatz für den Räum- und Streudienst.

Bei einer mit dem Unimog zu räumenden Strecke von 126 km, etwa die Hälfte davon wird gestreut, ist jede Fahrt immer wieder eine Herausforderung für die Fahrer. Versorgt werden zunächst die Ortsverbindungsstraßen und danach die ca. 30 km Ortsstraßen. Die in der Zuständigkeit der Gemeinde liegenden Gehwege und Plätze mit einer Strecke von ca. 10 km werden hauptsächlich mit dem Traktor betreut.

Auch an die Spaziergänger wird gedacht. Dieser besondere Service muß zwar hinten angestellt werden, die ca.15 km langen Teilstrecken sind aber trotzdem beizeiten gut begehbar.

Dem Bauhofteam dafür ein herzliches Dankeschön und weiterhin eine gute Fahrt. Text: Josef Glas - Bild: Josef Glas

Sachgerechte Pflege für Wildhecken

In den Wintermonaten wurde fleißig Hand angelegt, unter Leitung vom Projektmanager der Initiative land. belebt Johannes Weinberger konnten die erforderlichen Pflegemaßnahmen an den Wildhecken sowie den Randbereichen der Gehölze im Bereich der Gemeindeflächen durchgeführt werden. Diese Gehölzstrukturen sind häufig entlang der Randstreifen an Wegen und Feldern zu finden und haben vielfältige Aufgaben. Die Hecken prägen unsere Kulturlandschaft, sind Lebensraum für Pflanzen und Tiere, beeinflussen das

Kleinklima und leisten einen Beitrag zum Biotopverbund. Um diese Funktionalität zu erhalten, ist eine regelmäßige und sachgerechte Pflege erforderlich. Diese trägt dazu bei die Struktur- und Artenvielfalt für Tiere und Pflanzen zu erhalten und auch neu zu schaffen. Das Frühjahr naht und so können sich Spaziergänger und Wanderer bald wieder an den blühenden Heckenstreifen erfreuen.

Text: Rebekka Fischer · Bild: Johannes Weinberger



Grüngutentsorgung im Jahr 2021

Das Landratsamt Neustadt a.d. Waldnaab hat die Grüngutentsorgung ab der 11. Kalenderwoche angesagt. Die Grüngutanlieferung ist also frühestens ab Montag, den 15. März 2021 möglich. Sollten sich die Witterungsverhältnisse bis dahin nochmal wesentlich verschlechtern, könnte sich der Beginn der Grüngutentsorgung aber nach hinten verschieben. Obwohl der Grüngutcontainer noch nicht umgedreht und das ein sicheres Zeichen dafür ist, dass die „Saison“ noch nicht eröffnet ist, wurde bereits Material abgelagert. Gedulden sie sich bitte, um eine geordnete Entsorgung zu ermöglichen. Für die Entsorgung der anfallenden Grün- und Gartenabfälle ist auch im Jahr 2021 die Firma Bergler aus Weiherhammer zuständig.

Zur Überwachung der Eigenkompostierungsregelung (s.u.) werden vom Landratsamt wieder stichprobenartige Kontrollen bei der Grüngutanlieferung durchgeführt.

Zur Aufklärung und zur Vermeidung unnötigen Ärgers wird auf Folgendes hingewiesen:

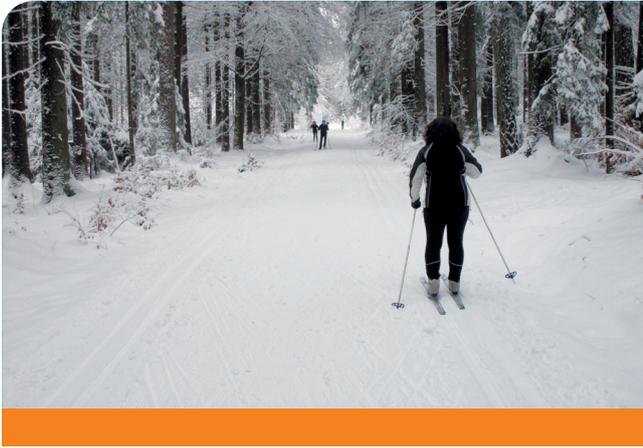
„Die Gebührenermäßigung für Eigenkompostierung kann nur dann in Anspruch genommen werden, wenn tatsächlich alle auf dem Grundstück anfallenden Bioabfälle i.S.v. §1 Abs.4 der Abfallwirtschaftssatzung (dazu zählen u.a. auch sämtlicher Rasenschnitt, Laub, Heckenschnitt, Schalen von Südfrüchten usw.) durch Eigenkompostierung auf dem anschlusspflichtigen Grundstück verwertet werden. Von jedem Grundstückseigentümer, der diese Ermäßigung beantragt hat, wurde dies unterschriftlich versichert. Wenn auf einem Grundstück so viele Grün- und Gartenabfälle anfallen, dass diese nicht vollständig selbst kompostiert werden können und somit die Grüngutcontainer des Landkreises doch in Anspruch genommen werden müssen, kann die Ermäßigung nicht gewährt werden.

Von Grundstücken, für die eine Gebührenermäßigung für Eigenkompostierung in Anspruch genommen wird, dürfen nur sperrige Gartenabfälle (Äste und Sträucher, aber zerkleinert, damit sie möglichst wenig Volumen beanspruchen) in die bereitstehenden Grüngutcontainer eingeworfen werden. Nachdem hier teilweise erheblicher Missbrauch festgestellt wurde, wird die Grüngutanlieferung vom Landratsamt weiterhin stichprobenartig überprüft. Bereits beim erstmaligen Verstoß gegen die Eigenkompostierung (also z.B. bei Anlieferung von Rasenschnitt, Laub u.ä. obwohl die Ermäßigung in Anspruch genommen wird) kann ein Bußgeldverfahren eingeleitet werden.“

Um die Kosten der Grüngutentsorgung mit den relativ günstigen Abfallgebühren weiterhin abdecken zu können, sollte unbedingt auf die Vorgaben geachtet werden. Für ihr Verständnis besten Dank.

Text: Josef Glas · Bild: Josef Glas





Langlaufloipe - eine gute Spur in malerischer Winterlandschaft

Bei optimalen Schneeverhältnissen, einer gepflegten Spur und einer malerischen Winterlandschaft macht der Skilanglauf einfach Spaß. So manche/r hat seine dreißigjährigen Brettl'n vom Speicher geholt, um wieder in die Spur zu kommen. Gut besucht waren die Loipen immer in Tännenberg. Und das nicht nur von den Einheimischen, sondern auch von Gästen aus den umliegenden Gemeinden und Städten. Selbst in Coronazeiten war der geforderte Abstand aufgrund der weitläufig angelegten Spuren problemlos einzuhalten. Ob klassischer Stil oder skaten, jeder konnte sich nach seinen Fähigkeiten und Vorliebe sportlich betätigen. Dafür waren Loipen für Anfänger, Genussschifahrer und „Profis“ präpariert.

Um das zu ermöglichen legt sich die Abteilung RAN des TSV Tännenberg mit Abteilungsleiter Bernhard Walter ins Zeug. „Loipenwart“ Martin Eckl wacht stets darauf, dass die Loipen in einem guten und sicheren Zustand sind. Schwerstarbeit verrichtet dabei sein Sohn Lukas. Bei Wind und Wetter sitzt Lukas auf dem Quad und zieht die Spuren. Natürlich geschieht das ehrenamtlich. Längst überfällig ist es deshalb, diesen Leuten einmal eine Anerkennung auszusprechen und ein herzliches Dankeschön zu sagen. Vor allem Lukas, der sich warm anziehen muß. Das Quad hat nämlich keine Kabine und da pfeift der eisige Wind mächtig um die Ohren.

Um das zu ermöglichen legt sich die Abteilung RAN des TSV Tännenberg mit Abteilungsleiter Bernhard Walter ins Zeug. „Loipenwart“ Martin Eckl wacht stets darauf, dass die Loipen in einem guten und sicheren Zustand sind. Schwerstarbeit verrichtet dabei sein Sohn Lukas. Bei Wind und Wetter sitzt Lukas auf dem Quad und zieht die Spuren. Natürlich geschieht das ehrenamtlich. Längst überfällig ist es deshalb, diesen Leuten einmal eine Anerkennung auszusprechen und ein herzliches Dankeschön zu sagen. Vor allem Lukas, der sich warm anziehen muß. Das Quad hat nämlich keine Kabine und da pfeift der eisige Wind mächtig um die Ohren.

Ein Dankeschön gilt auch dem „Sporthotel Zur Post“, denn der „Posthalter“ stellt das Quad zum Selbstkostenpreis zur Verfügung. Die Übernahme der Kosten durch den Markt Tännenberg versteht sich für 1. Bürgermeister Ludwig Gürtler wohl von selbst. Spenden für die Instandhaltung der Gerätschaften werden von der Abteilung RAN gerne entgegengenommen. Besten Dank bereits im Voraus für ihre Großzügigkeit. Text: Josef Glas · Bild: Josef Glas

Kinder bleiben in diesem Jahr unkostümiert



Der Fasching im Kinderhaus gestaltete sich diesmal auch anders als gewohnt, es konnte weder eine Faschingsfeier, noch der traditionelle Ausflug am Freitag vor Fasching stattfinden. Ein buntes Treiben in den Notgruppen fand auch nicht statt und weil den Kindern Zuhause das Mitfeiern auch nicht möglich war, blieben die Kleinen in diesem Jahr unkostümiert. Nach vielen Überlegungen, entschied sich das Team des Kinderhauses spontan für die Kinder Waffeln zu backen. Unter Einhaltung der Hygienevorschriften wurden in der Küche duftende Waffeln gebacken und von den Kindern gruppenweise abgeholt. Bei einer langsamen „Polonäse Blankenese“ innerhalb der Gruppe ließen die Kinder den Tag ausklingen. Text: Rebekka Fischer · Bild: Manuela Hinkl

Fasching in der Tüte

Nachdem bereits die letzten beiden „Vorlesestunden to go“ großen Anklang fanden, standen erneut liebevoll gepackte Tüten in den örtlichen Bäckereien und Metzgereien zur Abholung bereit. Die Tüten wurden von Monika Haberl, der Leiterin der Gemeindebücherei mit einer Geschichte, sowie einer Anleitung und Material für die dazu passende närrische Bastelidee gefüllt. Über den Fasching in der Tüte freuten sich besonders die Kleinen, damit konnte doch noch Faschingsstimmung aufkommen.

Jahresbericht 2020 Bücherei

- ♣ Die Bücherei im Tannesberger Rathaus kann sich sehen lassen. Die 276 registrierten Nutzer besuchten 1603 mal die Bücherei und haben sich 4.720 Medien ausgeliehen. Auch wenn coronabedingt weniger Besucher gezählt wurden, erhöhte sich die Ausleihzahl um 798 Medien. Um das Angebot auf neuestem Stand zu halten, zogen 1012 neue Medien ein, wobei auch viel gespendet wurde. Nach gleichzeitiger Aussortierung von 966 veralteten Medien hat sich der komplette Bestand an Büchern, Zeitschriften, Tonies, DVD's und CD's auf 5.095 erhöht.
- ♣ Trotz schwieriger Zeiten gab es zehn Neuanmeldungen, deren persönliches Umfeld die Zahl der Nutzer noch erhöht.
- ♣ Bedauerlicher Weise konnten nur vier Vorlesestunden abgehalten werden. Die „Vorlesestunde to go“ für die Büchereikinder, bei der wir in den Geschäften Tüten mit Bastelmaterial und eine Geschichte zum Vorlesen bereitstellten, wurde sehr gut angenommen. Angeboten wird zur Zeit ein Hol- und Bringservice.
- ♣ Nach elf Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit hat eine Mitarbeiterin ihre Tätigkeit beendet. Erfreulich aber ist, dass drei neue ehrenamtliche Helferinnen gewonnen werden konnten.

Den Büchereileiterinnen Charlotte Frey und Monika Haberl samt deren Mitarbeiterinnen gebührt besonderer Dank und freuen sich auf ihren Besuch. Text: Rebekka Fischer, Josef Glas · Bild: Monika Haberl, Anja Stahl



FASCHINGSZEIT

Damals war's

Von solch buntem Treiben konnte in diesem Jahr nur geträumt werden. Richtig gefeiert wurde der Fasching vor vielen Jahrzehnten sogar mit einem Prinzenpaar beim „Hanseller“ (Gasthaus zur Sonne)....

Text: Rebekka Fischer · Bilder: Archiv Josef Glas



Termine & Veranstaltungen

Gemeindebücherei:

Die Gemeindebücherei muss derzeit geschlossen bleiben, alternativ wird ein Hol- und Bringdienst angeboten. Die Lieferung erfolgt kontaktlos, desweiteren wird die Lektüre nach der Ausleihe desinfiziert und zwischengelagert. Bestellungen und Anfragen bei Monika Haberl, telefonisch oder per WhatsApp unter 0151/56566399.

Gemeindeverwaltung

Markt Tännenberg · Pfreimder Straße 1, 92723 Tännenberg · www.taennesberg.de
markt@taennesberg.de · Tel. 09655 92000 · Fax 09655 920045

Coronabedingt bleibt die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Tännenberg ab dem 26.10.2020 bis auf Weiteres geschlossen. In dringenden Fällen bitten wir um telefonische Terminvereinbarung.



Abfallkalender

Restmüll: Freitag, 12. März 2021
Freitag, 26. März 2021

Biotonne: Freitag, 5. März 2021
Freitag, 19. März 2021
Donnerstag, 1. April 2021

Gelber Sack: Mittwoch, 24. März 2021

Sperrmüll: Montag, 29. März 2021

Papiertonne – Firma Bergler:
Freitag, 12. März 2021

Papiertonne – Firma Kraus:
Dienstag, 9. März 2021

Impressum

Herausgeber: Markt Tännenberg

Pfreimder Straße 1
92723 Tännenberg
Tel. 09655 92000
markt@taennesberg.de

Verantwortlich:
1. Bürgermeister Ludwig Gürtler

Redaktion: Rebekka Fischer, Josef Glas

Grafik & Layout: www.dieHartisch.de

Titelbild: Rebekka Fischer

Wichtige Notrufnummern

Polizei	110
Rettungsdienst/Feuerwehr/Leitstelle	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Apothekennotdienst	0800 002 2833
Giftnotrufzentrale Nürnberg	0911 398 2451
Fachärztin für Innere Medizin, Hausärztliche Versorgung und Notfallmedizin Dr. med. Judith Maier-Eckert	09655 914 0841
Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis	09655 456
Dr. Ingrid Kirchberger und Dr. Beate Savidis	
St. Jodok Apotheke Josef Kirchberger	09655 200
Kath. Pfarramt St. Michael	09655 380
Evang.-Luth. Pfarramt	09651 2269



Soldatinnen und Soldaten auf Wohnungssuche

Zum Panzergrenadier-Bataillon 122 in Oberviechtach hat der Markt Tännesberg enge Beziehungen. Eine Patenschaft mit der 1. Kompanie wird schon seit Jahrzehnten gepflegt. Nicht allen Soldatinnen und Soldaten ist es möglich, während ihres Dienstes in der Grenzland-Kaserne zu wohnen. Die Suche nach kleinen Wohnungen oder Wohngemeinschaften nimmt deshalb ständig zu.

Bei den Wohnungssuchenden handelt es sich vor allem um Pendler, die ihren Lebensmittelpunkt außerhalb der Stadt Oberviechtach haben und am Wochenende zu ihren Familien fahren. Die Stadt Oberviechtach unterstützt natürlich die Suche nach Wohnunterkünften und hat deshalb auch schon Vermieter/innen aus dem Gastgeberverzeichnis 2021 angeschrieben.

Sollte jemand bereit sein, an Bundeswehrangehörige des PzGrenBtl 122 zu vermieten, kann er sich gerne mit Frau Carola Grünwald, der Leiterin des Betreuungsbüros der Bundeswehr unter der **Telefonnummer 09671/305-270** in Verbindung setzen.